PRESSEMITTEILUNG

Studie in Cell Reports Medicine veröffentlicht: Ernährungs-Startup Foodpunk unterstützt Forschung der Universität zu Köln

- Die ErnährungsexpertInnen der Foodpunk GmbH haben einen wichtigen Beitrag geleistet zu einer klinischen Studie zur Wirksamkeit ketogener Ernährung bei der vererbbaren polyzystischen Nierenerkrankung (ADPKD)
- Die Ergebnisse der Studie, die MedizinerInnen an der Uniklinik Köln durchgeführt haben, wurden kürzlich im renommierten Fachmagazin Cell Reports Medicine veröffentlicht.

Hohenbrunn, 16. Januar 2024 – MedizinerInnen der Universität zu Köln unter der Leitung von Professor Dr. Roman-Ulrich Müller haben in einer Studie mit 66 PatientInnen mit der vererbbaren polyzystischen Nierenerkrankung die Umsetzbarkeit, Wirksamkeit und Sicherheit einer ketogenen Diät untersucht. Die ExpertInnen für personalisierte Ernährung des Münchner Unternehmens Foodpunk haben dafür Ernährungspläne für die Teilnehmenden der Experimentalgruppe erstellt. Die Studie wurde im Fachmagazin Cell Reports Medicine veröffentlicht.

Für die Studie an der Uniklinik Köln mit PatientInnen mit der vererbbaren polyzystischen Nierenerkrankung (ADPKD), auch als Zystennieren bekannt, wurden die Teilnehmenden in drei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe ernährte sich drei Monate lang ketogen, die zweite Gruppe führte im gleichen Zeitraum monatlich ein dreitägiges Wasserfasten durch, das vorübergehend einen ähnlichen Effekt auf den Stoffwechsel hat wie eine ketogene Ernährung. Eine dritte Kontrollgruppe sollte einfach den bei dieser Erkrankung gängigen Ernährungsempfehlungen folgen. Das ExpertInnen-Team der Foodpunk GmbH hat die Teilnehmer in der ersten Gruppe mit personalisierten Diätplänen unterstützt. Eine besondere Herausforderung lag dabei in der umsetzbaren Gestaltung der kohlenhydrat- und zuckerarmen, aber fettreichen Ernährung.

Diätpläne gut umsetzbar mit positiver Wirkung

Das Ergebnis hat sogar die ExpertInnen positiv überrascht: Die Diät wurde nicht nur sehr gut angenommen, sondern führte auch zu positiven Veränderungen wichtiger Parameter wie beispielsweise der Nierenfunktion. Insgesamt bezeichneten 95 Prozent der Teilnehmenden die ketogene Diät als umsetzbar. Das Forschungsteam konnte mithilfe von Biomarkern nachweisen, dass die Teilnehmenden die ketogene Ernährungsweise auch tatsächlich eingehalten hatten. Die Ergebnisse sind für viele Menschen relevant: Zystennieren sind die häufigste genetische Nierenerkrankung und verursachen etwa zehn Prozent aller Fälle von Nierenversagen.

Die Rolle der Ernährung bei Erkrankungen und generell Alterungsprozessen wird in zahlreichen Studien untersucht. Diese wegweisende Studie an der Uniklinik Köln nach höchsten klinischen Standards hat unter Verwendung von personalisierten Ernährungsplänen von Foodpunk dazu beigetragen. „Änderungen der Ernährungsgewohnheiten sind im Alltag für die meisten PatientInnen nicht auf Anhieb einfach umzusetzen. Den StudienteilnehmerInnen ist das aber durchaus gelungen. Aus unserer Sicht hat die Verwendung der Foodpunk Ernährungspläne im Rahmen der Studie

hierzu einen maßgeblichen Beitrag geleistet. Die Foodpunk App bietet Lösungen für die praktischen Herausforderungen, die eine Ernährungsumstellung im Alltag häufig mit sich bringt. Etwa die Möglichkeit, ein Lebensmittel aus dem Plan einfach auszutauschen, wenn dieses im Supermarkt nicht verfügbar ist", sagt Prof. Dr. Müller.

„Wir sind sehr stolz, dass wir mit unserem Team zu der Studie so einen wichtigen Beitrag leisten konnten. Wir glauben daran, dass personalisierte Ernährung immer leicht umsetzbar und einfach lecker sein muss. Deswegen sind wir begeistert, dass unsere Rezepte und Ernährungspläne so gut bei den TeilnehmerInnen angekommen sind und zu einer erfolgreichen Umstellung der Ernährung beigetragen haben", sagt Foodpunk-Gründerin und CEO Marina Lommel.

Über FOODPUNK
Das Unternehmen FOODPUNK GmbH entwickelt seit 2015 mehrfach preisgekrönte Software-Lösungen für die digitalisierte und personalisierte Ernährungsberatung der Zukunft. Das Unternehmen bietet über eine App Ernährungsprogramme für Endkunden an (B2C), die ihre Ernährung individuell verbessern möchten. Dabei werden Ziele, Ernährungswünsche und individuelle Gegebenheiten beachtet. Teilnehmende der Programme können über 700 Lebensmittel individuell ausschließen und 70 Ernährungsweisen, Intoleranzen, Vorerkrankungen wählen beziehungsweise angeben. Die Foodpunk Community besteht aus mehr als 140.000 ernährungsbegeisterten Menschen. Mehr als 3.000 Zeilen Software-Algorithmen verarbeiten über 6.000 eigens in-house entwickelte Rezepte zum perfekten Ernährungsplan. In Fachkreisen hat Foodpunk mehr als 200 B2B-Partner, darunter Kliniken, Universitäten, ÄrztInnen, Personal TrainerInnen, ErnährungsberaterInnen und weitere Fachleute aus der Gesundheitsbranche, die die Foodpunk Ernährungsprogramme für ihre PatientInnen und KlientInnen nutzen.

Kontaktdaten
Marina Lommel
Foodpunk GmbH
Georg-Knorr-Str. 21
85662 Hohenbrunn

Telefon: 089 35762016
Mail: presse@foodpunk.de

Websites:
https://foodpunk.com/de/
https://pnt-center.com/